

Herbst 2019

polar

Kriminalromane

William Boyle
Kevin Hardcastle
Pierre Pouchairet
Anthony J. Quinn
Gunnar Staalesen

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Herbst folgen wir unseren Autoren in die unterschiedlichsten Regionen der Welt.

Mit Kevin Hardcastle zieht es uns nach Kanada. William Boyle schreibt seine Saga über eine Nachbarschaft in Brooklyn fort. Gunnar Staalesen ist dem Verbrechen in Norwegen auf der Spur, während Pierre Pouchairet sich in das Krisengebiet zwischen Palästinensern und Israeli begibt. Die Nachwirkungen des Nordirlandkonflikts beschäftigen Anthony J Quinn.



Fünf verschiedene Landschaften und Städte, in denen das Verbrechen der Verzweiflung und der Gier der Täter entspringt.

Kevin Hardcastle erzählt in seinem Kriminalroman „Im Käfig“ den Überlebenskampf eines ehemaligen Martial Arts Kämpfers, dessen Familie so gerade über die Runden kommt.

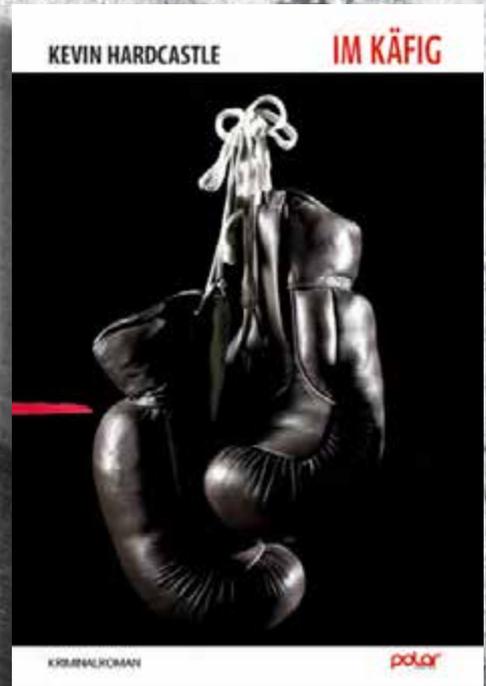
Gunnar Staalesen vertraut seinem bewährten Ermittler Varg Veum, um das Drama eines Jungen aufzuklären, der sich ihm anvertraut. Norwegen ist Gastland auf der diesjährigen Buchmesse und wir begrüßen den ersten skandinavischen Autor im Polar Verlag.

Irische und französische Autoren und Autorinnen sind ein fester Bestandteil unseres Programms. Pierre Pouchairet und Anthony J. Quinn sind neue Stimmen darin. Während Pierre Pouchairet als ehemaliger Kommandant der französischen Polizei einen scharfen Blick auf politische Missstände wirft, spürt Anthony J. Quinn und sein Celsius Daly den Folgen nach, wenn politische Veränderungen es nicht schaffen, im Kleinen zu wirken.

Besonders freuen wir uns, dass wir auch den zweiten Roman von William Boyle in unserem Verlag vorstellen dürfen. Nach „Gravesend“ führt Boyle uns in „Einsame Zeugin“ wieder mitten nach Brooklyn.

Mörder, Betrüger, Schmuggler, Erpresser, Fanatiker. Der Kriminalroman wirft ein Licht in deren Gesellschaft und versucht zu verstehen, warum was geschieht. Vertrauen Sie sich unseren fünf Autoren an. Sie kennen sich selbst im Schatten aus, wo wenig Licht hinfällt.

Ihr
Wolfgang Franßen



OK



YAN





Spitzentitel



William Boyle

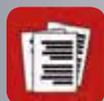
Einsame Zeugin

Aus dem Amerikanischen von Andrea Stumpf
ca. 350 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-945133-81-1 | EUR (D) 20,00 / EUR (A) 20,60
Erscheinungstermin: August 2019 | auch als E-Book

Coverfoto © tony/adobestock



Werbung



Print



Online



Plakat

Leseexemplar auch digital
bestellen Sie unter
kontakt@polar-verlag.de

William Boyle

William Boyle ist in der Nachbarschaft von Gravesend in Brooklyn aufgewachsen. Er ist der Autor von DEATH DON'T HAVE NO MERCY. Er lebt zurzeit in Oxford, MS. Im Polar Verlag ist bereits sein erster Roman „Gravesend“ erschienen.

» Pressestimmen

„Angetrieben von brillant realisierten Charakteren, einer detaillierten, gruselig realistischen Kulisse und subtilen, aber dennoch kraftvollen Bildern, ist dies ein Krimi in seiner besten Form: immer intensiv und dunkel leuchtend.“

PUBLISHERS WEEKLY

„The Lonely Witness ist ein spannender, manchmal düsterer Thriller. erinnert an Autoren von Daniel Fuchs zu George Pelecanos. Wenn Sie Gravesend mögen, werden Sie The Lonely Witness lieben. Und wenn Sie Gravesend noch nicht gelesen haben, werden sie das zweifellos tun, nachdem Sie The Lonely Witness gelesen haben.“

Reed Farrel Coleman

„In The Lonely Witness hat William Boyle einen klassischen Noir und einen Klassiker von Brooklyn geschaffen. Boyle hat ein Buch geschrieben, das in jede dunkle Ecke am Stadtrand von Brooklyn führt, eine Welt, die niemand besser kennt.“

Sara Gran



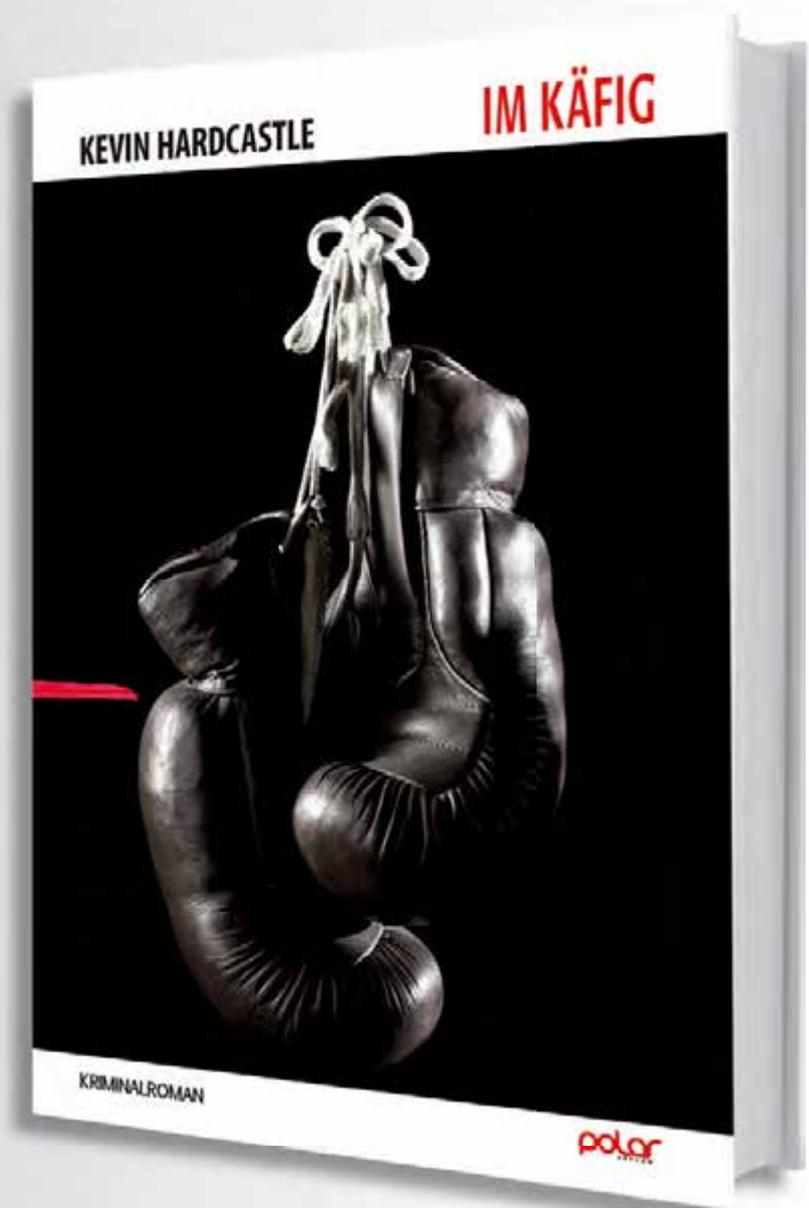
Einsame Zeugin

» Inhalt

Amy Falconetti, eine Frau Mitte Dreißig, die wir bereits aus Boyles ersten Roman „Gravesend“ kennen hat ihre Bartending- und Party-Tage hinter sich gelassen und lebt in einem Souterrain. Sie verbringt die meiste Zeit mit alten Menschen, die nicht mehr in ihre Kirche St. Mary kommen können. Nach Jahren voller Ausschweifungen hat Amy eine spirituelle Seite in sich entdeckt. Abgesehen von der Hilfe, die sie anderen gibt, ist sie auf der Suche nach etwas, was die Leere in ihrem Inneren füllt. Als eine alte Frau ihr voller Argwohn anvertraut, dass der Sohn ihres Pflegers seiner Mutter Schaden zugefügt haben könnte, beschließt Amy, ihr zu helfen, und folgt dem erwachsenen Sohn Vincent durch die Nachbarschaft. Vincent scheint flüchtig und gefährlich zu sein. Die Geschichte nimmt eine unerwartete Wendung, als er einen Mann in einem Kapuzenpullover vor einer örtlichen Bar trifft und die beiden zusammen weggehen. Amy wird Zeugin eines tödlichen Messerstechens. Doch statt das Verbrechen der Polizei zu melden, steckt sie die Waffe ein, nachdem der Mörder geflohen ist und treibt ihr eigenes Katz-und-Maus-Spiel mit ihm.

Die fulminante Fortsetzung von Williams Boyles Brooklyn-Roman „Gravesend“.





Kevin Hardcastle

Im Käfig

Aus dem Kanadischen von Harriet Fricke
ca. 300 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-945133-85-9 | EUR (D) 20,00 / EUR (A) 20,60
Erscheinungstermin: Juli 2019 | auch als E-Book
Coverfoto @ GVS/adobestock



Werbung



Print



Online



Plakat

Lesexemplar auch digital
bestellen Sie unter
kontakt@polar-verlag.de

Kevin Hardcastle

Kevin Hardcastle ist ein Schriftsteller aus Simcoe County, Ontario. Er studierte Schreiben an der Universität von Toronto und an der Cardiff University. Seine Kurzgeschichten wurden in internationalen Zeitschriften und Sammelbänden veröffentlicht. Hardcastles Debüt-Kurzgeschichten-sammlung, *Debris*, wurde 2015 veröffentlicht und gewann den Trillium Book Award 2016, den 2016 ReLit Award für Short Fiction.

» Pressestimmen

„Hardcastle hat eine anhaltende Sympathie für die vernachlässigten ländlichen Armen. Die Charaktere, die wir lieben, werden unsere Herzen brechen. Es gibt eine Aura der Vorahnung der tragischen Unvermeidbarkeit auf den Kollisionskurs ihres Lebens.“

John Irving

*„In strenger, zäher Prosa geschrieben, mit einer filmischen Qualität, vergleichbar mit Cormac McCarthys *No Country For Old Men*, ist Hardcastles *In The Cage* ein wilder, unnachgiebiger Ritt voller Schläger, Verzweiflung, und Unschuld. Es ist ein verdammt gutes Buch.“*

Donald Ray Pollock

„Kevin Hardcastle kennt die Charaktere, die seine Geschichten sehr genau erzählen, ihre Probleme, ihre Ängste.“

Craig Davidson

Im Käfig

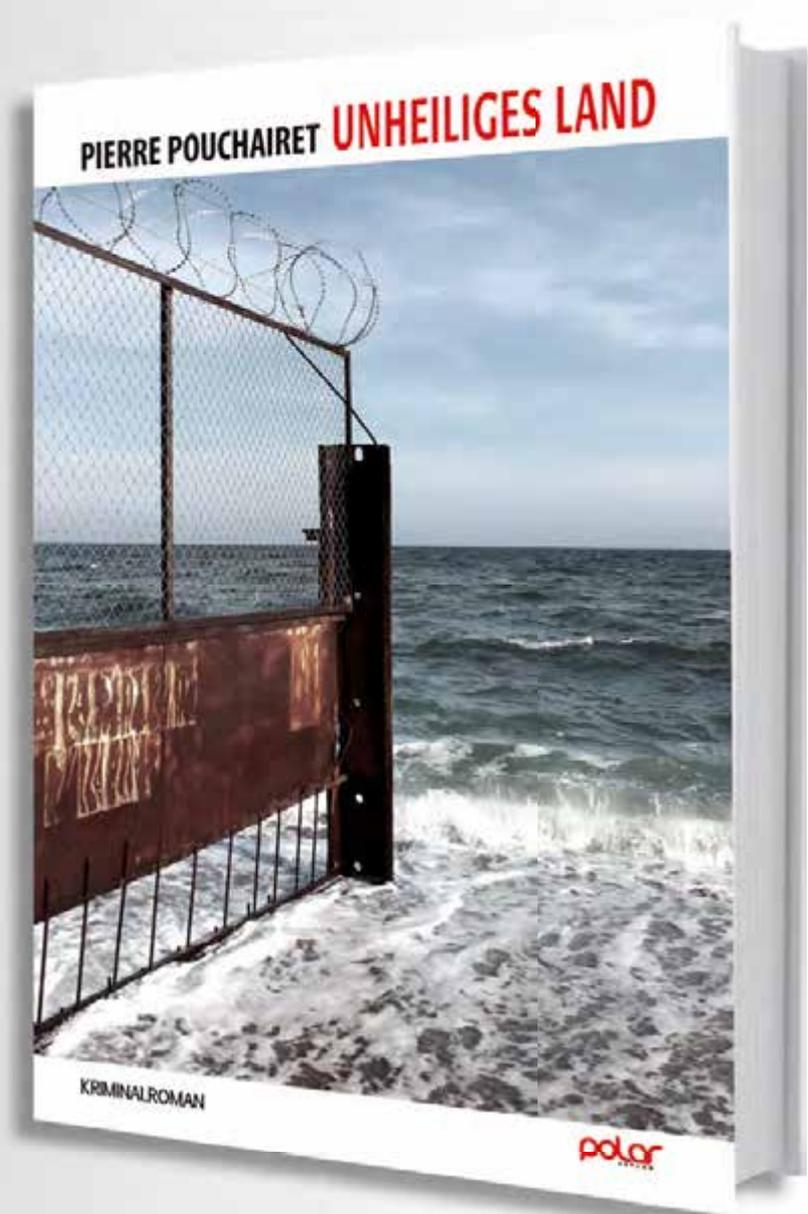
» Inhalt

Der frühere Martial-Arts-Kämpfer Daniel hat den Sport aufgrund von Verletzungen und Sorgen um seine Frau Sarah und seine junge Tochter Madelyn aufgegeben. Er lebt nun als Gelegenheitsarbeiter und Schweißer mit Frau und Tochter in Simcoe, einem kleinen Ort in Ontario. Doch weder sein Lohn noch das Gehalt seiner als Krankenschwester arbeitenden Frau reichen zum Leben aus. Deswegen willigt er ein, für einen alten Freund seines Vaters, einem Mohawk-Gangster, zu arbeiten. Einem Schläger, den er seit seiner Jugend kennt und der ihn mit Drogen, Diebstahl und anderen Verbrechen in Kontakt bringt. Indem Daniel zu seinen Wurzeln zurückkehrt, begibt er sich auch in eine Welt voller Gewalt zurück, in der seine Fähigkeiten sehr gefragt sind.

Er trainiert wieder in einem Fitnessstudio, und stellt sich die Frage, ob er überhaupt noch fit genug für den Ring ist. Auch, weil sofort auf seinen ersten Kampf nach seiner Rückkehr eine große Summe auf seinen Sieg gesetzt wird.

Ein Kriminalroman mit dem Pulsschlag eines Sportdramas und der bitteren Giftigkeit eines Country Noirs in der Tradition eines Donald Ray Pollock, Cormac McCarthy oder Alistair MacLeod.





Pierre Pouchairet

Unheiliges Land

Aus dem Französischen von Ronald Voullié
ca. 380 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-945133-87-3 | EUR (D) 22,00 / EUR (A) 22,50
Erscheinungstermin: September 2019 | auch als E-Book
Coverfoto @ aquatarkus/adobestock



Werbung



Print



Online



Plakat

Leseexemplar auch digital
bestellen Sie unter
kontakt@polar-verlag.de

Pierre Pouchairet

Pierre Pouchairet wurde 1957 geboren. Er war Kommandant der nationalen Polizei und Leiter einer Gruppe zur Bekämpfung des Drogenhandels in Nizza, Grenoble und Versailles. Er wurde mehrmals in Botschaften entsandt, vertrat die französische Polizei im Libanon und der Türkei. Er war Innensicherheitsattaché in Kabul und dann in Kasachstan. Jetzt im Ruhestand lebt er in Jerusalem. Bisher sind von ihm *Mort En Eaux Grises*, *La Prophétie de Langley* (Prix Polar Michel Lebrun 2017), *À L'Ombre des Patriarches* (Prix Guy Vanhor du meilleur roman 2017), *La Filière Afghane* (Prix Interpol'Art 2015) in Frankreich erschienen.

» Pressestimmen

„Durch die Konstruktion seiner Handlung hält der Autor seine Leser in Spannung und wir bedauern, dass wir ein Buch geschlossen haben, das uns ein paar schlaflose Nächte eingebracht hat. Pierre Pouchairet spielt in der großen Liga und wir warten gespannt auf seinen nächsten Krimi.“

Bernadette Atlan, Le Nouvelle Obs

*„Der Leser wird nicht vergessen, dass *Une terre pas si sainte* vor allem eine Polizeigeschichte ist, aber es ist auch ein starker, mächtiger und brennender Roman über eine Region der Welt, die nie aufhört, sich vom Blut ihrer Kinder zu ernähren.“*

La Chronique de Passion Noir

„Pierre Pouchairet gelingt die perfekte Handlung, bei der ein französischer Polizist, ein palästinensischer Ermittler und zwei Israelis die unmögliche Synthese suchen. Eine Vision, die den verfluchten Teil der feindlichen Brüder entlarvt.“

Lionel Germain, Sud Ouest Dimanche

Unheiliges Land

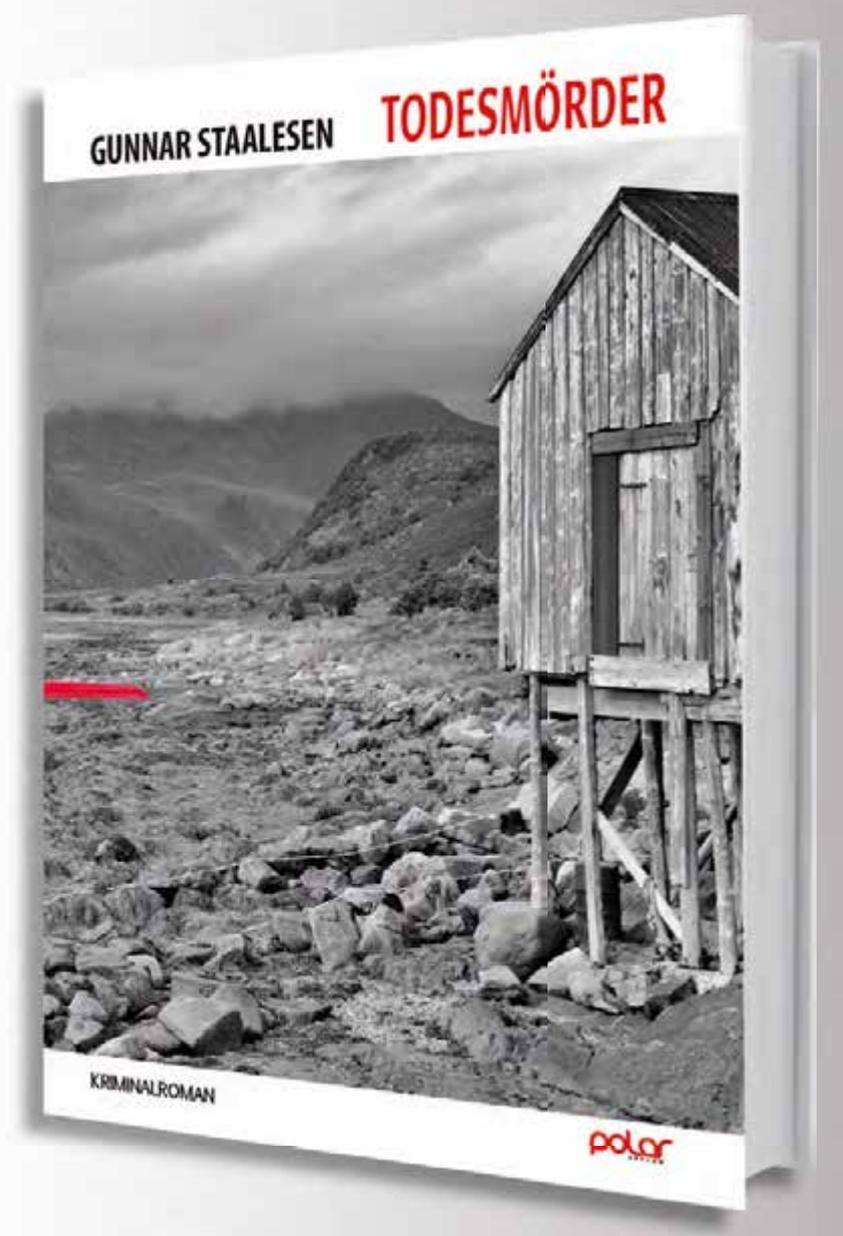
» Inhalt

In Nablus, dem Zentrum des Widerstands gegen Israel, wird eine Familie jüdischer Siedler grausam ermordet. Dany und Guy, beide aus Frankreich stammend, Offiziere der israelischen Justizpolizei, werden zu Beobachtern der Ermittlungen ernannt. Maïssa, eine palästinensische Polizistin, führt ihrerseits hartnäckig eigene Ermittlungen durch, da die jungen Palästinenser, die aufgegriffen wurden, eines Verbrechens beschuldigt werden, das sie möglicherweise nicht begangen haben. Der Fall wird von israelischer Seite als Terrorismus eingestuft. Maïssa ist die Tochter einer Ministerin und früheren PLO-Aktivistin. Sie kann auf die Netzwerke ihres Vaters zurückgreifen.

Nach der Entdeckung eines massiven Vorrats an synthetischen Drogen in Nizza, Jerusalem und den Lagern, wird Capitaine Gabin in die Region entsandt, um eine internationale Schlepperoperation aus einem Flüchtlingslager zu überführen. Unter ständigem Druck und in einem politisch unruhigen Klima müssen sich die israelischen, palästinensischen und französischen Polizisten zusammenschließen, um den Drogenhandel zu bekämpfen und einen Mord aufzuklären.

Mit Gabin, Maïssa, Guy und Dany taucht der Autor in eine Welt ein, in der die „Wahrheit“ nützlich sein muss und den Interessen derjenigen zu dienen hat, die sie verkünden.





Gunnar Staalesen

Todesmörder

Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs und Nils Schulz
ca. 420 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-945133-89-7 | EUR (D) 22,00 / EUR (A) 22,50
Erscheinungstermin: Oktober 2019 | auch als E-Book
Coverfoto @ damien/adobestock



Werbung



Print



Online



Plakat

Leseexemplar auch digital
bestellen Sie unter
kontakt@polar-verlag.de

Gunnar Staalesen

Gunnar Staalesen wurde 1947 in der norwegischen Hansestadt Bergen geboren. Sein Privatdetektiv Varg Veum machte ihn zu einem der führenden Krimiautoren Norwegens. Gunnar Staalesen hat neben Englisch, Französisch auch Literaturwissenschaften studiert. Er wohnt mit seiner Familie in Bergen, wo er bis 1987 hauptberuflich als Dramaturg am Theater arbeitete.

» Pressestimmen

„Das ist ein Verbrechen, das Eindruck macht. Staalesen festigt seine Position als eigener Verbrechenskönig.“

Monica Nordland Yndestad, BA

„... ein erstklassiger Krimi, der sowohl spannende Intrigen als auch ein starkes soziales Engagement hat.“

Kurt Hanssen, Dagbladet

„... Staalesen von seiner besten Seite, spannend und humorvoll.“

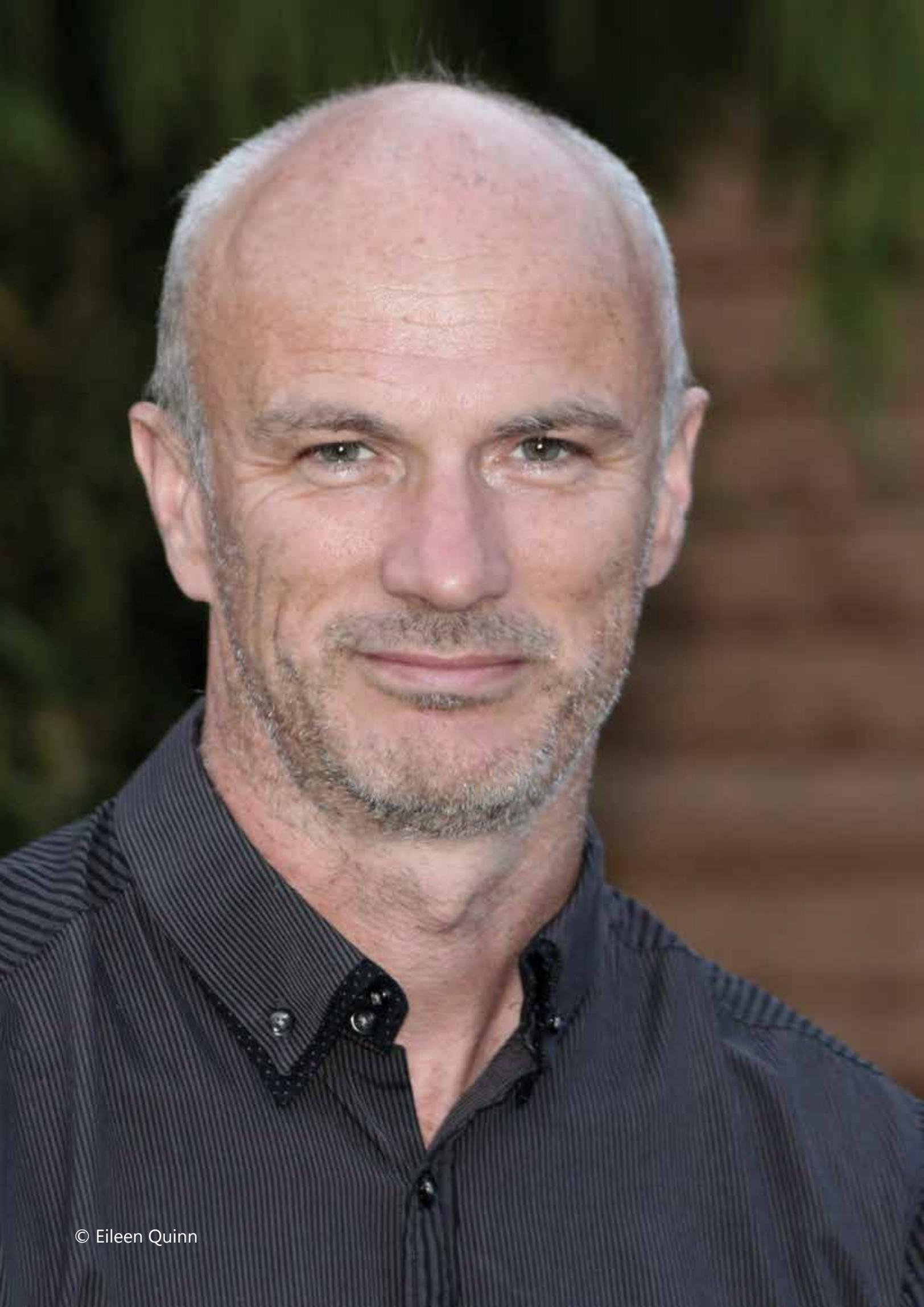
Turid Larsen, Dagsavisen

Todesmörder

» Inhalt

Varg Veum bekommt Besuch von Cecilie, einer Kollegin aus der Zeit, als sie beide in Bergen beim Jugendamt gearbeitet haben. Sie erzählt von Janegutt, einem Jungen, für den sie damals zuständig waren. Er ist in Oslo auf der Flucht und wird wegen Mordes gesucht. Er steht im Verdacht, seine Pflegeeltern erschossen zu haben, und hat sich in einer Hütte zusammen mit einem Mädchen verschanzt. Alle gehen von einer Geiselnahme aus. Janegutt verlangt, mit Veum sprechen zu können. Er fährt hin, überredet den Jungen, sich zu ergeben, muss dann aber mitansehen, wie die Polizei die vorher gegebenen Zusagen bricht. Veum ist davon überzeugt, dass Janegutt die Morde nicht begangen hat, kann es aber vorerst nicht beweisen.

In einem zweiten Erzählstrang erzählt Staalesen von früheren Begegnungen. 1970, als Veum beim Jugendamt angestellt war, als er den Jungen aus der Wohnung seiner drogensüchtigen Mutter holte und ihn zuerst in einem Waisenhaus und dann in einer Pflegefamilie unterbrachte.





Anthony J. Quinn

Gestrandet

Aus dem Englischen von Robert Brack
ca. 300 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-945133-83-5 | EUR (D) 20,00 / EUR (A) 20,50
Erscheinungstermin: November 2019 | auch als E-Book
Coverfoto @ nvphoto/fotolia



Werbung



Print



Online



Plakat

Leseexemplar auch digital
bestellen Sie unter
kontakt@polar-verlag.de

Anthony J. Quinn

Anthony J. Quinn ist ein irischer Schriftsteller und Journalist. Sein Debütroman *Disappeared* wurde für den Strand Literary Award in den USA nominiert und stand im Kirkus Reviews unter den Top Ten Thriller des Jahres 2012 gelistet. Seine Kurzgeschichten wurden zweimal für einen Hennessy/New Irish Writing Award nominiert. Im Jahr 2014 erhielt er vom Northern Ireland Arts Council ein ACES-Stipendium für Literatur. Er lebt im County Tyrone, Nordirland, mit seiner Frau Clare und seinen vier Kindern.

» Pressestimmen

„Quinn hat ein unverwechselbares Milieu für seinen fiktiven Antihelden Celcius Daly geschaffen. Seine atmosphärischen Kriminalromane zeichnen sich durch seine mitfühlende Herangehensweise an seine Charaktere aus.“

The Irish Times

„Die Wahrheit wird allmählich in diesem wunderschön geschriebenen Roman deutlich. Es offenbart eine beängstigende Tatsache: The Troubles sind noch nicht vorbei.“

Literary Review

„Quinns Bücher zeigen die Gleichgültigkeit, die wie ein dichter Nebel über den nordirischen Gemeinden in diesen Tagen nach dem Friedensprozess hängt ...“

Irish Examiner

„Quinns Prosa geht die feine Linie zwischen einer James Lee Burke ähnlichen Melancholie und der Art von Muskelkraft, die in Michael Connellys Werken zu finden ist. Seine Figuren sind nicht immer sympathisch, aber sie sind immer faszinierend ...“

Sunday Herald

Gestrandet

» Inhalt

Celsius Daly ist Mitte vierzig und geschieden. Er lebt allein und ist völlig unsozial und tut sogar sein Bestes, diejenigen von sich fernzuhalten, die ihm helfen wollen. Seine Methoden stoßen nicht auf allgemeine Zustimmung. Die Leiche eines toten Polizisten wird am Lough Neagh ans Ufer angeschwemmt. Niemand ist sich sicher, ob es sich um Selbstmord, Mord oder einen Unfall handelt. Als der Tote als Detective Brian Carey der Garda Síochána identifiziert wird, entdeckt Daly schnell, dass Carey gegen Tom Morgan ermittelt hat, einen ehemaligen IRA-Sympathisanten, der zum Schmuggler wurde. Was als einfacher Fall von Selbstmord erscheint, erweckt in Daly den Eindruck, dass in dem trostlosen Dorf Dreesh nahe der irischen Grenze Recht und Ordnung zum Stillstand gekommen sind. Informanten, betrunkene Ex-Cops, freiberufliche Geheimagenten und gewalttätige Schmugglern bestimmen das Bild der Bewohner, die durch eine Kette von Konkursen ruiniert sind und im Bann eines hinterhältigen Kriminalchefs mit politischer Verbindung zur IRA stehen. Dalys beharrliche Suche nach der Wahrheit, die dazu verdammt ist, sich mit zwei separaten Polizeikräften, die parallel zueinander entlang einer Grenze ermittelt, herumzuschlagen, führt zu einem Ausbruch von Gewalt.

Der Kriminalroman zum Brexit.

ZULETZT ERSCHIENEN



Coverfoto @ Eugen/fotolia

EUR (D) 20,00 / (A) 20,60
ISBN 978-3-945133-75-0



Coverfoto @ erllre/fotolia

EUR (D) 20,00 / (A) 20,60
ISBN 978-3-945133-77-4



Coverfoto @ Siegfried Schnepf/fotoli

EUR (D) 20,00 / (A) 20,60
ISBN 978-3-945133-79-8



Coverfoto @ Michel/fotolia

EUR (D) 20,00 / (A) 20,60
ISBN 978-3-945133-71-2



Coverfoto @ Mike/fotolia.com

EUR (D) 18,00 / (A) 18,50
ISBN 978-3-945133-53-8



Coverfoto @ lkpro/fotolia.com

EUR (D) 18,00 / (A) 18,50
ISBN 978-3-945133-69-9



Coverfoto @ J.D.S/shutterstock.com

EUR (D) 18,00 / (A) 18,50
ISBN 978-3-945133-67-5



Coverfoto @ Green/shutterstock.com

EUR (D) 22,00 / (A) 22,70
ISBN 978-3-945133-65-1



EUR (D) 18,00 / (A) 18,50
ISBN 978-3-945133-55-2

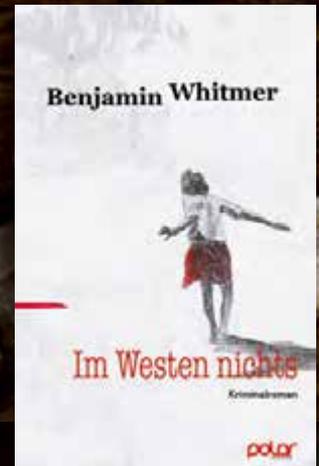
IM POLAR VERLAG



EUR (D) 18,00 / (A) 18,50
ISBN 978-3-945133-61-3



EUR (D) 18,00 / (A) 18,50
ISBN 978-3-945133-59-0



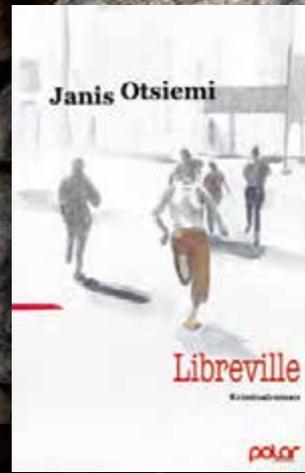
EUR (D) 16,00 / (A) 16,40
ISBN 978-3-945133-49-1



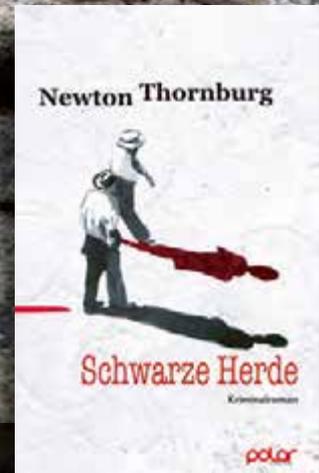
EUR (D) 16,00 / (A) 16,40
ISBN 978-3-945133-47-7



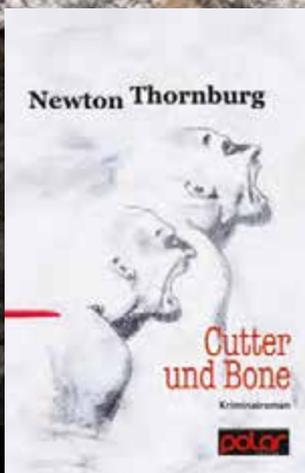
EUR (D) 16,00 / (A) 16,40
ISBN 978-3-945133-45-3



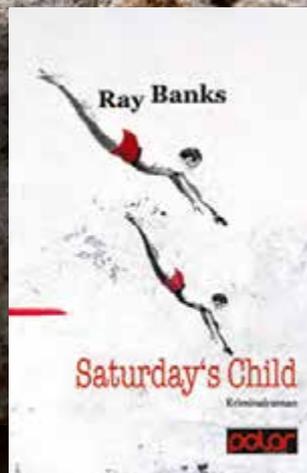
EUR (D) 14,00 / (A) 14,40
ISBN 978-3-945133-43-9



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-35-4



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-16-3



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-25-5

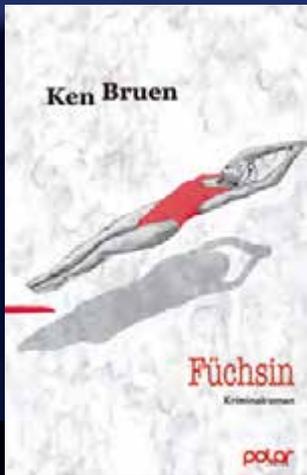


EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-41-5

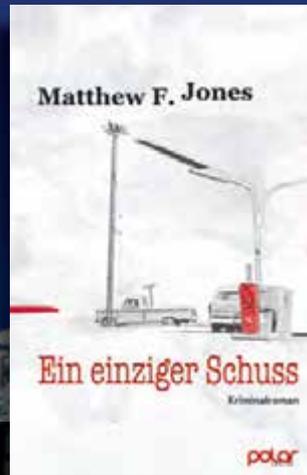


EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-37-8

ZULETZT ERSCHIENEN IM POLAR VERLAG



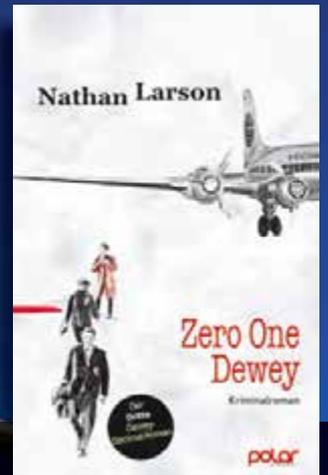
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-31-6



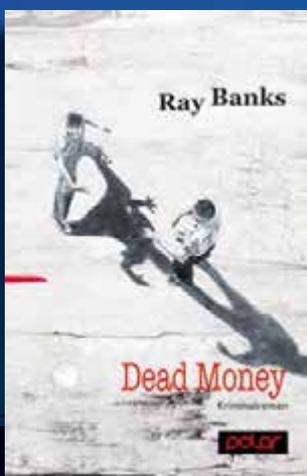
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-39-2



EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-21-7



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-33-0



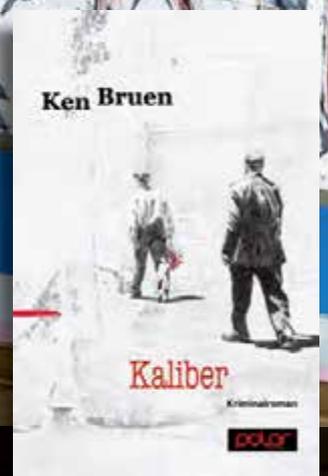
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-04-0



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-27-9



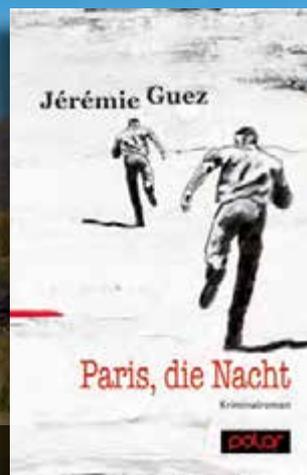
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-06-4



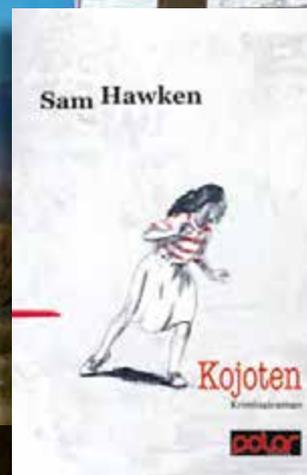
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-12-5



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-19-4



EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-14-9



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-23-1



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-10-1

TALK NOIR | LESUNGEN | BACKLIST-PAKETE

Egal, ob wir morgens mit dem rechten oder dem linken Fuß zuerst aufstehen, im Noir ist kein Tag wie der andere. Um den Roman Noir den Lesern vorzustellen, veranstaltet der Polar Verlag unterschiedliche Reihen:

Der Polar Verlag stellt sein Programm vor

Jeweils an einem Abend im Herbst und im Frühjahr suchen wir das Gespräch mit den Lesern. Die Veranstaltung ist auf 60 bis 90 Minuten ausgelegt, bietet neben einem Einblick in den Verlag und Geschichten zu den Autoren eine zehnminütige Lesung aus den vorgestellten Büchern und ein unterhaltsames Gespräch mit den Buchhändlern.



Talk Noir

Als Krimi-Talk ganz anderer Art veranstaltet der Polar Verlag in Hamburg, Berlin, Bremen und Hannover Abende, in denen Kritiker, Buchhändler und der Herausgeber jeden zweiten Monat drei Kriminalromane vorstellen. Ein Abend als Treffpunkt für die Krimi-Szene und für Freunde, an dem jeder kräftig mitdiskutieren darf.

www.talk-noir.de

Sollten Sie an einer ähnlichen Veranstaltung interessiert sein, die für Sie kostenlos ist, melden Sie sich bitte unter: kontakt@polar-verlag.de

BACKLIST-PAKETE

Die Vertreterinnen sind berechtigt, spezielle Pakete aus der Backlist für die Buchhandlungen zu schnüren. Wir stellen Ihnen gerne als Werbematerial ein Poster sowie Lesezeichen zur Verfügung.

Presse und Buchhandel

Polar Verlag e.K.

Rippoldsauer Straße 2
70372 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 50556000
kontakt@polar-verlag.de

Herausgeber

Wolfgang Franßen
Tel. +49 (0)711 50556001

Auslieferung Deutschland, Österreich, Schweiz

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald

Vertrieb/Verkauf

Ulrich Deurer

Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben

Verlagsvertretungen in Deutschland

Christiane Krause

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein
krause@buero-indiebook.de
Tel. +49 (0)89 12284704
Fax +49 (0)89 12284705

Michel Theis

Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern
theis@buero-indiebook.de
Tel. +49 (0)89 12284704
Fax +49 (0)89 12284705

Nicole Grabert c/o Vertreterbüro Würzburg

Huebergasse 1 | 97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 17405
Fax +49 (0)931 17410

Irrtumsvorbehalt

Bei allen Daten, Beschreibungen und Preisen bleiben Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Preisbindung

In Deutschland handelt es sich bei den Angaben in Euro um gebundene Ladenpreise, in Österreich um unverbindliche Preisempfehlungen.

Verlagsleitung

Jürgen Ruckh
Tel. +49 (0)711 50556000
j.ruckh@polar-verlag.de

Presse und Vertrieb

presse@polar-verlag.de
vertrieb@polar-verlag.de

Nina Kallweit

Tel. +49 (0)641 9439324
n.kallweit@prolit.de

Tel. +49 (0)8292 9609903

Mobil +49 (0)175 5926778
deurer@libret.de

Regina Vogel

Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern
vogel@buero-indiebook.de
Tel. +49 (0)89 12284704
Fax +49 (0)89 12284705



polar
VERLAG